

## LABORGEBÄUDE GEWINNT NIEDERÖSTERREICHISCHEN HOLZBAUPREIS

Das von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) für die Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) neu errichtete Labor- und Bürogebäude in Tulln wurde in der Kategorie "öffentliche Bauten" mit dem Niederösterreichischen Holzbaupreis prämiert. Für die Planung zeichneten DELTA und SWAP Architekten aus Wien verantwortlich.

Der zweigeschoßige Neubau des IFA (Interuniversitäres Department für Agrarbiotechnologie) Tulln ist eine Kombination aus Holzriegel- und Holzmassivbau. Der Baustoff Holz ist aber nicht nur an der Fassade sichtbar, sondern prägt auch die Ästhetik im Inneren des Gebäudes. Hier wurden die Brettsperrholz-Trennwände aufgrund der großen Spannweite des Gebäudes tragend ausgeführt. Auch die Zwischendecke besteht aus Brettsperrholz. Beim Dachaufbau handelt es sich um eine Hohlkastenkonstruktion.

*"Mit der Realisierung des Projekts in Holzbauweise haben wir auf einen besonders nachhaltigen, hochfunktionalen Baustoff gesetzt. Neben der natürlichen Optik ist vor allem auch das angenehme Raumklima spürbar",* sagt BIG Geschäftsführer Hans-Peter Weiss.

Für den Neubau wurden rund 500 Kubikmeter Holz aus heimischen Wäldern verarbeitet. Das Gebäude erreicht Niedrigenergiestandard.

Am 15. März 2018 wurde der Preis im "Büro Ideen Zentrum Blaha" in Korneuburg zum 16. Mal vergeben. Eine siebenköpfige Jury ermittelte aus insgesamt 65 Einreichungen Preisträger in vier Kategorien, einen Sonderpreis und sieben Anerkennungen.

### Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher BIG Konzern

T +43 5 0244 - 1350

E [ernst.eichinger\(at\)big.at](mailto:ernst.eichinger(at)big.at), [www.big.at](http://www.big.at)

### Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.089 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 11,4 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 553 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

## Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2016/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.089
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m <sup>2</sup>
Mitarbeiter	Ø 911
Bilanzsumme	€ 12,5 Mrd.
Mieterlöse	€ 827 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 516,6 Mio.

\*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften